



## PRAXISBEISPIEL | NR. 36

Realisierungskonzept

# go-inno

Innovationsberatung – einfach und schnell

## Recycling von Windkraft-Rotorblättern für den Möbelbau

Durch die go-inno-Beratung konnte der Tischlerei Eigenstetter GmbH für die Entwicklung einer produkt- und verfahrenstechnischen Lösung zur Wiederverwendung von Windkraft-Rotorblättern für den Möbelbau ein Lösungsweg aufgezeigt werden. Mithilfe des autorisierten Beratungsunternehmens ATI Küste GmbH steht dem Unternehmen ein detailliertes Realisierungskonzept mit technischen, betriebswirtschaftlichen sowie organisatorischen Arbeitspaketen zur Verfügung.

### Die Projektidee

Die Tischlerei Eigenstetter GmbH ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das seit über 30 Jahren im Möbelbau aktiv ist. Der Betrieb ist fortlaufend daran interessiert, innovative Möbel, Innenausbau-elemente und Bauelemente aus verschiedenen Werkstoffen zur Umsetzung anspruchsvoller Kundenaufträge zu entwickeln. Der Nachhaltigkeitsaspekt im Sinne eines umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Herstellungsverfahrens spielt dabei eine zentrale Rolle im Unternehmen.

Aus diesem Bestreben heraus wurde die Projektidee für eine Produkt- und Verfahrensentwicklung zur Umsetzung von (werkstofftechnisch) neuartigen Möbeln und Funktionselementen sowie des dazugehörigen Fertigungsprozesses aus demontierten Rotorblättern von Windkraftanlagen erarbeitet.

### Die Herangehensweise

Die Tischlerei zielte entsprechend darauf ab, aus dieser Idee eine konkrete Konzept-erarbeitung anzustoßen, um die Umset-

zung neuer Recyclingwege für Rotorblätter mittels direkter Komponentenverwertung für verschiedene Möbelteile marktreif zu realisieren. Hierzu sollte mithilfe des autorisierten Beratungsunternehmens ATI Küste GmbH eine umfassende Realisierungskonzeption zur Vorbereitung des FuE-Projekts erstellt werden.

*„Second-Life-Anwendungen für technologisch aufwändig zu recycelnde Produkte stellen einen vielversprechenden Ansatz für Portfolioerweiterungen bei uns im Unternehmen dar, weshalb wir neue Ideen in diesem Bereich bestmöglich weiterverfolgen und zur Realisierung bringen wollen.“*

Martin Eigenstetter, FuE-Leiter der Tischlerei Eigenstetter GmbH

Innerhalb des ersten Arbeitsschrittes erfolgte eine Beschreibung der technologischen Problemstellung des geplanten Entwicklungsvorhabens sowie die Zusammenfassung relevanter Randbedingungen. Anschließend wurde eine detaillierte Recherche des Stands der Technik im Themenfeld des Rotorblatt-Recyclings durchgeführt. Zielstellung war hier die Erlan-

gung eines weiten Überblicks über die relevanten Technologien und Verfahren des Rotorblatt-Recyclings, insbesondere vor dem Hintergrund potenzieller Diskussionen mit benötigten Kooperationspartnern entlang der Recyclingkette.

### Die Innovationsberatung auf einen Blick

**Branche:** Möbelbau

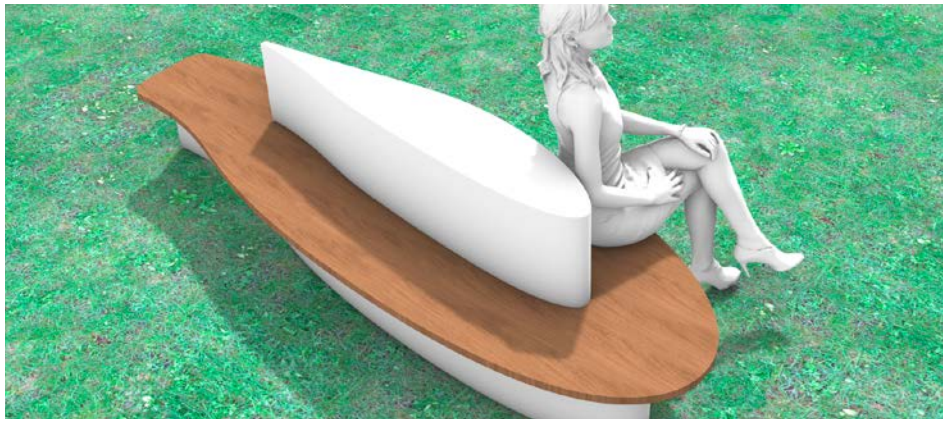
**Beratungsleistung:**

1. Markt- und Wettbewerbsanalyse
2. Vermittlung von Technologietransferpartnern
3. Erarbeitung einer Realisierungskonzeption
4. Finanzierungsanalyse
5. Finale Zusammenstellung der Arbeitspakete

**Mehrwert:**

Dem Betrieb steht nun ein umfassendes Realisierungskonzept mit konkreten Handlungsempfehlungen zur Verfügung.

**Zeitlicher Umfang:** 20 Beratertage



Schema zur möglichen Gestaltung von Möbeln aus Rotorblattsegmenten (beispielsweise Sitzbänke)

Darauf aufbauend erfolgte eine Ermittlung von technischen Lösungsvorschlägen zur Realisierung der Projektidee, ebenso wie die Recherche und Vermittlung von passenden Technologietransferpartnern.

In Anlehnung an die Ergebnisse der vorangegangenen Arbeitsschritte wurde nun die konkrete Realisierungskonzeption für das Innovationsprojekt erarbeitet. Im Anschluss an die Ermittlung der verschiedenen inhaltlichen Projektschwerpunkte für die geplante produkt- und verfahrenstechnische Entwicklung erfolgte die Beratung zu organisatorischen und monetären Projektfragestellungen.

Eine abschließende Diskussion beleuchtete noch einmal einzelne Punkte der Beratung, wobei hier im Speziellen auf die Erstellung eines Antrags auf FuE-Fördermittel und auf die Umsetzung einzelner definierter Zielkriterien eingegangen wurde.

## Der Lösungsansatz

Mit dem go-inno-Projekt wurden die Rahmenbedingungen für ein umfang-

reiches FuE-Vorhaben in Form eines kooperativen Entwicklungsprojekts mit Unteraufträgen bereitgestellt.

Grundsätzlich existiert seit vielen Jahren ein steigendes Kundeninteresse an designtechnisch ansprechenden, recycelten Alternativprodukten. Weiterhin könnte durch die Verwendung der Verbundmaterialien der Rotorblätter der kostenwirksame Materialeinsatz an konventionellen Holzwerkstoffen reduziert werden.

*„Es wird dem Auftraggeber empfohlen, zunächst die Art und Weise der Zusammenarbeit mit möglichen Technologietransferpartnern und die Möglichkeiten zur Förderung des Vorhabens weiter zu untersuchen, um zügig in eine Antragstellung übergehen zu können.“*

Kai Berg, Technologieberater bei der ATI Küste GmbH

## Der Gutscheinvorteil

Durch die Nutzung des Innovationsgutscheins und den damit geförderten Einsatz des Beratungsunternehmens

## Weitere Information

Das Projekt wurde im Rahmen des Förderprogramms „go-inno“ gefördert. Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Handwerks bei der Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen mit 50 % der Kosten für externe Beratungsleistungen durch autorisierte Beratungsunternehmen.

### Infos zum Programm

Telefon 030 97003-200  
go-inno@euronorm.de  
[www.bmwk-innovationsgutscheine.de](http://www.bmwk-innovationsgutscheine.de)

## Kontakt

### Unternehmen

Tischlerei Eigenstetter GmbH  
Martin Eigenstetter  
Gletzower Landstraße 3, 19217 Rehna  
Telefon 038872 923 0  
[www.eigenstetter.com](http://www.eigenstetter.com)

### Beratungsunternehmen

ATI Küste GmbH  
Kai Berg  
Schonenfahrerstraße 5, 18057 Rostock  
Telefon 0381 12887-0  
[www.ati-kueste.de](http://www.ati-kueste.de)



ATI Küste GmbH steht der Tischlerei Eigenstetter GmbH ein detaillierter Umsetzungsplan für die Realisierung der geplanten Fertigungsidee von innovativen Möbeln aus Windkraft-Rotorblättern zur Verfügung.

Mittlerweile wurden die Arbeitspakete bereits mit weiteren regionalen Forschungspartnern diskutiert und konkrete Ansätze für eine Projektumsetzung angestoßen.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Referat Soziale Medien/Online-Kommunikation  
Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin  
Postanschrift: 11019 Berlin  
[www.bmwk.de](http://www.bmwk.de)

### Stand

November 2023

### Gestaltung

EURONORM GmbH, Berlin

### Bildnachweis

ATI Küste GmbH